

-Anzeige-

Neues aus der ...

Neusser Nordstadt



Baubeginn am Römerpark: Das sagen die Nachbarn des künftigen Kauflandes zum Beginn des Großprojekts

Das Römerpark-Projekt steht endlich in den Startlöchern. Seit vergangener Woche Dienstag wird auf dem Gelände an der Römerstraße gebaut, um den Nordstädtern voraussichtlich im Oktober 2015 den großen Vollsortimenter präsentieren zu können. Lange hat der Baubeginn auf sich warten lassen, jetzt freuen sich nicht nur die Anwohner, dass es endlich losgeht.

von Hanna Loll

Nordstadt. Einige Verzögerungen hat es gegeben, viele Verhandlungen schoben den Termin für den Baubeginn, ursprünglich für Dezember 2013 angedacht, immer weiter nach hinten, obwohl die Baugenehmigung schon im April vorlag. Jetzt ist es ausgestanden und nicht nur die Anwohner, die mit dem Hit-Markt eine wichtige Einkaufsmöglichkeit verloren haben, freuen sich. Denn nicht alle Mieter haben im vergangenen Jahr den Römerpark verlassen: Der Adler Modemarkt, das Autohaus Gottfried Schultz und der Teppich Treff blieben dem Römerpark erhalten.

„Wir sind weiterhin uneingeschränkt für unsere Kunden



Georg Hartmann (links) und Marius Janowitz von Gottfried Schultz blieben ihren Kunden erhalten. Auch Ralf Hilgers (Foto rechts) blieb dem Römerpark treu und ist froh, dass das Warten auf Kaufland nun ein Ende hat.

vor Ort“, so Neuwagen-Verkaufsleiter Georg Hartmann und Gebrauchtwagen-Verkaufsleiter Marius Janowitz vom Autohaus Gottfried Schultz. Über 250 Wagen, egal ob Neu- oder Gebrauchtwagen, Pkw oder Nutzfahrzeuge, VW oder Skoda, werden weiterhin am Standort Römerpark in Neuss vorhanden sein. Natürlich ist

der Kundenservice Bereich auch weiterhin für Kunden da. „Es wurde langsam Zeit, dass sich was tut. Wir sind erleichtert und froh, dass der Römerpark endlich saniert wird“, freut sich Ralf Hilgers, Geschäftsführer des Teppich Treff. Natürlich ist er genau wie die anderen Unternehmen am Römerpark uneingeschränkt für

seine Kunden vor Ort. Weiterhin trumpft der Teppich Treff mit seinem großen Sortiment und seinen tollen Serviceleistungen auf. Eine kreative Lösung für die Übergangszeit suchte sich Adler. Schon seit geraumer Zeit befindet sich der Adler Modemarkt im Gewerbegebiet Römerstraße auf einer provisorischen

Übergangsfläche, die sich zwar noch im alten Gebäudekomplex befindet, aber der Eingang wurde um 200 Meter nach links verlagert. Die geplanten Umbau- und Renovierungsvorbereitungen zogen sich weitaus länger hin als gedacht, so dass die Nerven von den Besuchern und vor allem der Adler-Mitarbeiter oft-

mals sehr strapaziert wurden. Nun ist aber der erste Schritt in die richtige Richtung getan und ein Ende ist in Sicht.

„Wir sehen jetzt endlich Licht am Ende des Tunnels. Unsere Motivation hat einen ordentlichen Schub nach vorne bekommen und wir freuen uns, dass wir in absehbarer Zeit unseren neuen, alten Modemarkt zurückbekommen. Der Charme der 70er-Jahre gehört dann der Vergangenheit an“, so die optimistisch in die Zukunft blickende Johanna Lamers, Geschäftsführerin des Adler Modemarktes.

„Selbstverständlich geht der Verkauf bis dahin wie gewohnt weiter“, fügt sie hinzu. Bei Adler erwarten die Kunden neben den neuesten Trends der aktuellen Saison auch der gewohnt freundliche Service sowie viele spannende Aktionen. Die Anwohner der Nordstadt sind erleichtert, dass sie sich im Planungschaos um den neuen Römerpark auf diese drei Größen verlassen konnten. Dennoch wird der neue Vollsortimenter mit Begeisterung erwartet – das Angebot an Lebensmitteln, Haushaltswaren, Elektroartikeln, Schreibwaren, Spielwaren und Saisonangeboten wird das vorhandene Einkaufsangebot ergänzen.



Fotos (2): Marcel Broich



Auch der Verkauf aktueller Trends im Adler Modemarkt geht wie gewohnt weiter.

Foto: Adler

Adler in Neuss

Zusätzlich

30%